



Donnerstag, der 1. Februar 2018, war für die Gemeinde Unna-Massen ein denkwürdiger Tag.

Bereits im Vorfeld war eine freudige Erwartung auf diesen Abend in der Gemeinde spürbar. Dazu trug nicht nur die Tatsache bei, dass Apostel Schug den Gottesdienst halten wollte, sondern auch die Freude darauf, dass drei Gemeindemitglieder versiegelt werden sollten. Zudem war geplant, drei Amtsträger aus der ehemaligen Gemeinde Dortmund-Wickede, die zur Gemeinde Unna-Massen wechselten, in ihrem Amtsauftrag zu bestätigen. Diese drei Faktoren trugen dazu bei, dass zum Abendgottesdienst auch viele Gäste aus anderen Gemeinden anwesend waren. Außerdem waren Mitglieder der Kirchengemeinde Fröndenberg eingeladen.

Wer regiert uns?

Als Grundlage des Gottesdienstes diente Apostel Schug mit dem Bibelwort aus 1. Johannes 3, 8: „Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“

Das erste Chorlied nach dem Eingangsgebet: „Das sei alle meine Tage meine Sorge, meine Frage“ (GB 363) lieferte Apostel Schug einen besonderen Einstieg in den Gottesdienst. Er erläuterte anhand des Liedtextes, dass es heutzutage mehr denn je für einen Christen wichtig ist, sich selbst jederzeit dahingehend zu prüfen, wo und wie fest er im Glauben steht, insbesondere dann, wenn er in seinem Alltagsleben auf Probleme, Hindernisse und Ängste trifft.

Neue Gemeindestruktur

Ganz besonders war es Apostel Schug ein Bedürfnis, auf die nun neue Situation in der Gemeinde Unna-Massen einzugehen, nachdem hier durch die Mitglieder aus der ehemaligen Gemeinde Dortmund-Wickede eine neue Gemeindestruktur entstanden ist. Er stellte nachdrücklich heraus, dass es ab diesem Tag einen Neuanfang für die zusammengefundenen Geschwister gibt, bei dem es nur noch ein „WIR“ gibt. Danach ging Apostel Schug auf das Textwort ein und schlug in seinen Ausführungen einen Bogen zurück auf das Lied der Sänger.

Für alle Anwesenden war es auch eine besondere Freude, dass zwei Kinder und eine Erwachsene durch Apostel Schug das Sakrament der Heiligen Versiegelung empfangen.

Apostel Schug gab seiner besonderen Freude über die Bestätigung der Amtsaufträge für zwei Priester und einen Diakon Ausdruck und bestärkte sie in ihrer zukünftigen seelsorgerischen Aufgabe. Weiterhin erhielt Priester Ralf Struck, der bislang ausschließlich für die Gemeinde Unna-Massen tätig war, einen weiteren Auftrag für die seelsorgerische Tätigkeit in Kamen-Methler.

Den Schlusspunkt des Gottesdienstes bildete der Vortrag des Chores in Form eines Kanons mit Orgelbegleitung, der beim Apostel Begeisterung, Anerkennung und Lob hervorrief, dass zu dieser späten Stunde noch so viel Elan vorhanden war.

7. Februar 2018

Text: U.P./kj/RS

Fotos: R.S

